

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 24 (1977)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Ausbildungszentrum bei der Chilchermatt in Schwarzenburg geplant : Zivilschutzbauten sind frühestens 1982 bezugsbereit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-366430>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

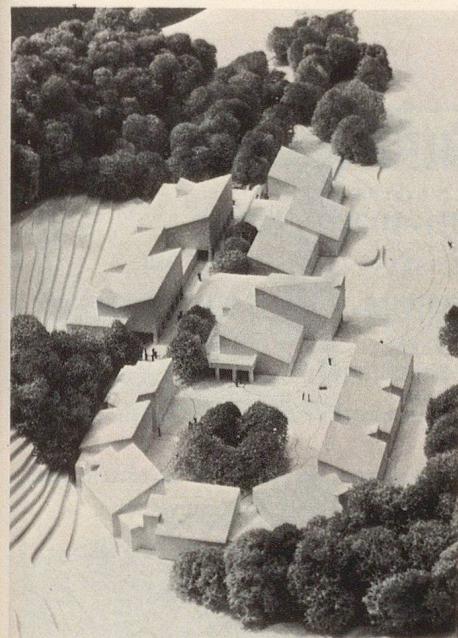
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ausbildungszentrum bei der Chilchermatt in Schwarzenburg geplant

## Zivilschutzbauten sind frühestens 1982 bezugsbereit



*Wenn alles planmäßig verläuft, kann das Zivilschutz-Ausbildungszentrum bei der Chilchermatt in Schwarzenburg 1982 in Betrieb genommen werden. Vorher muss jedoch die Gemeindeversammlung von Wahlern die Sonderbauvorschriften genehmigen, und das eidgenössische Parlament hat die betreffende bundesrätliche Botschaft zu genehmigen.*

hwm. Die Direktion der Eidgenössischen Bauten hatte im Februar dieses Jahres im Auftrag des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD) und im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Zivilschutz einen Projektwettbewerb für das in Schwarzenburg zu erstellende Zivilschutz-Ausbildungszentrum ausgeschrieben. Es dient der Ausbildung der höheren Zivilschutzkader und der Kantonstrukturen in Kursen von bis zu zwei

Wochen Dauer. Teilnahmeberechtigt waren alle Architekten schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1974 in den Kantonen Bern oder Freiburg Wohn- oder Geschäftssitz hatten.

### Beurteilung wurde erschwert

Bis Ende Juli gingen bei der Direktion der Eidgenössischen Bauten 52 Projekte ein; 44 davon verstießen in einem oder in mehreren Punkten gegen die Wettbewerbsbedingungen. Am 11. und 12. August beschloss das Preisgericht jedoch, alle 52 Projekte zuzulassen, obschon es kein Hehl daraus machte, dass es über die zahlreichen Verstöße gegen die Programmbestimmungen, die eine sorgfältige und gewissenhafte Beurteilung erschweren, enttäuscht war. Das Preisgericht setzte sich zusammen aus Vertretern der Direktion der Eidgenössischen Bauten, des Bundesamtes für Zivilschutz, drei freien Architekten und Fritz Burri, Gemeindepräsident der Gemischten Gemeinde Wahlern/Schwarzenburg. Das Projekt «Schwarzwasser» der Architekten Fähndrich und Riesen (Bern) wurde von der Jury zur Weiterbearbeitung empfohlen und mit 19'000 Fr. honoriert. Sechs weitere Projekte wurden ebenfalls ausgezeichnet. (Vgl. Berner Tagblatt vom 10. September.)

### Landschaft bleibt erhalten

Die beiden als Sieger aus dem Projektwettbewerb hervorgegangenen Architekten fanden, das reizvolle, topographisch interessante und noch intakte Gebiet bei der Chilchermatt müsse in seiner Art erhalten bleiben. Vor allem der nach Westen abfallende bewaldete Hang mit der Fluh, der von

Schwarzenburg her sichtbar ist, darf nach Ansicht der beiden Architekten nicht gestört werden. Diese landschaftsschützerischen Gedanken wurden deshalb in die Planung mit einbezogen: Durch Auflösung der grossen Volumen in Kuben mit der ungefähren Grösse eines Bauernhauses wird ein menschlicher der Landschaft entsprechender Massstab erreicht. Die Gebäude sind überschaubar und vermeiden den Eindruck einer gigantischen Anlage. Sie sind einfach im konstruktiven Aufbau. Das zur Verfügung stehende Gelände wird auf vernünftige platz- und landschaftsschonende Weise genutzt. Es bleibt deshalb nach dem Bau des Zivilschutz-Ausbildungszentrums bei der Chilchermatt eine grosse, zusammenhängende Landschaft erhalten.

### In fünf Jahren bezugsbereit

Wie ein Vertreter der Direktion der Eidgenössischen Bauten auf Anfrage erklärte, müssen nach der Detailplanung noch verschiedene Hürden im Bewilligungsverfahren genommen werden. Die Gemeindeversammlung der Gemischten Gemeinde Wahlern hat vorerst entsprechende Sonderbauvorschriften zu genehmigen. Zudem muss das eidgenössische Parlament noch die betreffende Botschaft des Bundesrates gutheissen. Sofern keine Schwierigkeiten auftauchen, rechnen die Verantwortlichen damit, dass das Zivilschutz-Ausbildungszentrum 1982 vollendet ist. (Die eingereichten Entwürfe sind bis zum 23. September, werktags von 14 bis 19 Uhr und samstags von 13 bis 17 Uhr, in der ehemaligen Werkhalle der Spinnerei Gugelmann AG in Bern-Felsenau ausgestellt). «Berner Tagblatt», 14. 9. 1977

## Herzlich willkommen

**zur 23. ordentlichen Delegiertenversammlung  
des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz**

Samstag, 22. Oktober 1977, auf dem Flugplatz Cointrin, Genf  
Organisiert durch den Genfer Bund für Zivilschutz

## Bienvenue

**à la 23e Assemblée ordinaire des délégués de l'Union suisse pour  
la protection des civils**

samedi 22 octobre 1977 à l'aéroport de Genève-Cointrin  
organisée par l'Association genevoise pour la protection des civils

